

# In Gottes Reich geht niemand ein

Conrad Gebhard Stübner

bearb. Gerhard Spingath

Gerhard A. Spingath

1. In Got - tes Reich geht nie - mand ein, er sei denn  
2. Denn nur sein gött - lich E - ben - bild, das er an  
3. Dass sei - ne gött - li - che Na - tur an See - le,  
1. In Got - tes Reich geht nie - mand  
2. Denn nur sein gött - lich E - ben -  
3. Dass sei - ne gött - li - che Na -

1. neu ge - bo - ren; sonst bleibt er bei dem bes - ten  
2. uns mög' fin - den, ist was al - lei - ne vor ihm  
3. Geist und Lei - be, er - schaff' die neu - e Kre - a -  
1. ein, er sei den neu ge - bo - ren; sonst bleibt er  
2. bild, das er an uns mög schaf - fen, ist was al -  
3. tur an See - le, Geist und Lei - be, er - schaff die

1. Schein für Got - tes Reich ver - lo - ren. Was fleisch - li -  
2. gilt kann uns mit Gott ver - bin - den. Da - mit die  
3. tur, und dass sie e - wig blei - be. Wir jauch - zen  
1. bei dem bes - ten Schein für Got - tes Reich ver lo - ren.  
2. lei - ne vor ihm gilt, kann uns mit Gott ber - bin - den.  
3. neu - e Kre - a tur und dass sie e - wig blei - be.

1. Was fleisch - li -  
2. Da - mit die  
3. Wir jauch - zen

1. che Ge - burt ver - derbt, die Sünd' er -  
 2. See - le e - wig lebt, er uns er -  
 3. froh und dan - ken Gott, ein sich' rer

1. in der man schon die Sünd' er -  
 2. bei Gott, und dass er uns er -  
 3 er war uns sstets ein sich' - rer

10

1. che Ge - burt ver derbt,  
 2. See - le e - wig lebt,  
 3. froh und dan - ken Gott,

1. erbt, das muss Gott selbst er - neu - ern.  
 2. hebt, zu ei - nem neu - en Le - ben.  
 3. Hort, er hat uns nie ver - las - sen.

1. erbt, das muss Gott selbst er - neu - ern.  
 2. höht, zu ei - nem neu - en Le - ben.  
 3. Hort, er hat uns nie ver - las - sen.

13